



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Inklusionsbeirat (ehem. Behindertenbeirat)
Sitzungsnummer	InkBt/013/2025
Datum	Dienstag, den 11.03.2025
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:20 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Die Anwesenheitsliste liegt der Originalniederschrift bei.

Tagesordnung:

- 1 **Begrüßung**
- 2 **Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 18.11.2024**
- 3 **Vorstellungen der inklusiven Sportveranstaltungen in Wetzlar 2025
(Herr Lehne Sportamt)**
- 4 **Informationen über den Ausbau verschiedener Bushaltestellen und Bau-
maßnahmen
(Herr Tropp)**
- 5 **Jahresbericht 2024**
- 6 **Verschiedenes**

zu 1 **Begrüßung**

Die Vorsitzende, Frau Keiner, eröffnet um 18.00 Uhr die 13. Sitzung des Inklusionsbeirates und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, Herrn Oberbürgermeister Wagner sowie Frau Kaczmarek-Kolb, Herrn Lehne, Frau Weller und Frau Hedrich als neue Gebärdendolmetscherin.

zu 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 18.11.2024

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Vorstellungen der inklusiven Sportveranstaltungen in Wetzlar 2025 (Herr Lehne Sportamt)

Herr Lehne stellt sich vor. Er ist Mitarbeiter im Sportamt der Stadt Wetzlar und informiert stellvertretend für Herrn Müller (Amtsleiter Sportamt) über die inklusiven Sportveranstaltungen, die im Jahr 2025 in Wetzlar stattfinden werden.

- 25.01.2025 – HBRS Hallencup Fußball-ID (HBRS).
- 02.03.2025 – Tennis für alle Inklusionstag (TC Wetzlar).
- 25. – 28.05.2025 – Deutsche Meisterschaft Fußball-ID (HBRS/Stadt Wetzlar).
- 18.07.2025 – Fast Arms Fast Legs. Leichtathletik-Meeting (Sprintteam Wetzlar).
- Nicht terminiert - HBRS Fußballschule Fördercamp (HBRS).
- 12.-14.09.2025 - Deutsche Meisterschaft Fußball-CP (HBRS).
- 27.09.2025 - Deutsches Down Sportler Festival. (Stadt Wetzlar/Rotary Club Wetzlar).

Für einige der geplanten Events konnten prominente Persönlichkeiten aus dem Sportbereich als Unterstützer gewonnen werden, wie beispielsweise Rudi Völler und Sebastian Rohde.

Zum Abschluss seines Vortrages zeigt er einen kurzen Film vom Down-Sport-Festival 2024.

Frau Keiner hebt das große Engagement der Stadt Wetzlar im Bereich Sport für Menschen mit Handicap hervor.

Herr Oberbürgermeister Wagner lobt die hervorragende Arbeit von Herrn Lehne und Herrn Müller, die es immer wieder schaffen, neue Sponsoren für das jährlich stattfindende Down-Sportler-Festival zu gewinnen. Er betont, dass neben den bereits vorgestellten Veranstaltungen auch der Rollstuhlbasketball eine wichtige Rolle spielt. Der RSV Lahn-Dill führt ein erfolgreiches Schulprojekt durch, bei dem er Kindergärten und Schulen besucht. Dabei vermittelt er sowohl praktisch als auch theoretisch Einblicke in diese Sportart. So wird eine solide Grundlage für die kommenden Jahre geschaffen.

Geplant ist für dieses Jahr auch noch ein Spiel im Deutschen Amputierten- Fußball. Der Veranstaltungskalender Sport in Wetzlar 2025 ist dieser Niederschrift beigelegt.

zu 4 Informationen über den Ausbau verschiedener Bushaltestellen und Bau- maßnahmen (Herr Tropp)

Frau Weller ist Mitarbeiterin im Tiefbauamt der Stadt Wetzlar und für den Ausbau der Bushaltestellen zuständig. Sie informiert anhand von Plänen über die nächsten Bauabschnitte.

Im 10. Bauabschnitt sollen die Haltestellen an der Alte Wache, Simberg und Grüner Weg umgebaut werden. Gewünschter Förderbescheidtermin ist der 30.11.2025. Mit dem Umbau kann dann Anfang 2026 begonnen werden.

Bei der Bushaltestelle Alte Wache werden taktile Elemente eingebaut und eine Wartehalle errichtet.

Bei der Bushaltestelle Simberg wird die Busbucht zurückgebaut, eine Wartehalle aufgestellt und drei behindertengerechten Querungen geschaffen.

Die Bushaltestelle Grüner Weg/Lärchenweg (Hermannstein) wird um eine Wartehalle ergänzt, ein Ausbau als Kap (beide Haltepunkte) und sieben behindertengerechten Querungen sollen erfolgen. Die Herstellung der taktile Elemente betrifft alle drei Bushaltestellen.

Frau Weller berichtet weiter über den 11. Bauabschnitt. Wenn der Förderbescheid bis Mai 2025 eingegangen ist, kann Anfang 2027 mit dem Ausbau begonnen werden. Dies betrifft die Bushaltestellen Linsenberg und Wannsweg (Garbenheim). Bei letzterem muss der Standort wegen des Neubaus der Feuerwehr verlegt werden.

Außerdem soll eine grundhafte Erneuerung der Oststraße, Schulweg, Berlinstraße und Neuer Weg in Dutenhofen, der Sonnenstraße in Münchholzhausen und der Weiherstraße in der Kernstadt erfolgen.

Nach dem Vortrag fragt Herr Brendel, ob es in naher Zukunft eine Möglichkeit geben wird, den Karl-Kellner-Ring als sehbehinderte Person sicher zu überqueren. Herr Oberbürgermeister Wagner antwortet, dass dies im Zusammenhang mit der Baumaßnahme des Landkreises zu sehen sei. Dieser sei mit den Bauarbeiten in Verzug geraten, wodurch sich der Ausbau verzögere. Seitens der Stadt könne jedoch geprüft werden, ob es möglich ist, durch eine Signalgebung an der Behelfsampel eine gefahrlose Querung für blinde und sehbehinderte Menschen zu ermöglichen.

Frau Wagner-Müller erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht, einen Behindertenparkplatz in der Spielburgstr. 4, in der Nähe des Ärztehauses, auszuweisen. Von dem vorhandenen Behindertenparkplatz hinter dem Gebäude gelangt man nur schwer zum Eingang. Vor dem Haus gibt es einen geeigneten Parkplatz in den Rabatten, der überwiegend zum Ein- und Ausladen genutzt wird. Dieser Grundstücksteil befindet sich wohl im Besitz der Stadt Wetzlar.

Herr Oberbürgermeister Wagner regt eine Prüfung der Eigentumsanteile der Stadt Wetzlar an diesem Grundstück und des Stellplatznachweises an, um die Angelegenheit weiter bearbeiten zu können.

zu 5 Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht ist als Entwurf allen Mitgliedern zugegangen. Er wird einstimmig genehmigt.

zu 6 Verschiedenes

Frau Keiner möchte gerne in den nächsten Sitzungen den Schwerpunkt „barrierearmes Bauen“ behandeln. Gewünscht ist auch eine gemeinsame Sitzung mit dem Seniorenrat zu diesem Thema, da sich die Probleme mit der Barrierefreiheit im eigenen Haus oder der Mietwohnung, die Beantragung von Fördermitteln etc., bei den Personengruppen überschneiden.

Seitens des Beirates werden keine Einwände erhoben.

Herr Rau informiert, dass es bei der Diakonie Lahn-Dill e. V. eine Infozentrale Pflege und Alter gibt, die sich auch mit diesem Thema befasst.

Frau Keiner teilt mit, dass der Inklusionspreis 2025 demnächst ausgeschrieben wird. Die Ausschreibung soll diesmal über einen erweiterten Verteiler versandt werden, um das Spektrum der Vorschläge, über die sportlichen Aktivitäten hinaus, zu erweitern. Insbesondere sollen auch Handwerksbetriebe dazu angeregt werden, Bewerbungen einzureichen, wenn sie Projekte mit Menschen mit Beeinträchtigungen umsetzen. Auch die IHK, die Arbeitsagentur sowie Kulturvereine könnten informiert werden.

Herr Pellinnis möchte wissen, wie die geplante automatische Parkplatzbezahlung auf öffentlichen Parkplätzen erkennt, ob es sich beim Ticketnehmer um einen Menschen mit Schwerbehinderung handelt. Frau Keiner antwortet, dass es sich vorerst um ein Pilotprojekt handelt und dies, nach den ihr vorliegenden Informationen, von dem System wohl erkannt werde.

Herr Oberbürgermeister Wagner möchte das Thema in den Themenspeicher aufnehmen und im Beirat besprechen, sobald es aktuell wird.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 24. Juni 2025 um 18.00 Uhr statt.

Nachdem sich keine weiteren Meldungen ergeben haben, schließt Frau Keiner die Sitzung um 19.20 Uhr.

Der Vorsitzende:

Bärbel Keiner

Der Schriftführer:

Verena Schröder